

Bovine spongiforme Enzephalopathie

Stellungnahme des Bundesgesundheitsamtes vom 2. Mai 1994

Über den Erreger und seine Wirkungsweise besteht noch weitgehend Unkenntnis, so dass ein Beweis, ob Rindfleisch oder Rindfleischprodukte erregerefrei sind, derzeit nicht geführt werden kann. Hieraus resultiert die Bewertung des Symposiums vom 2.12.1993, dass die sicherste Lösung ein vollständiges Importverbot für Rind- und Kalbfleisch sowie lebende Rinder aus Endemiegebieten ist.

Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft, besteht allerdings Übereinstimmung darüber, dass bei Rindern, die jünger als drei Jahre sind und aus BSE-freien Beständen stammen, das Risiko einer Erkrankung geringer ist.

Die mit der Verordnung angestrebte Verschärfung der zum Schutz des Verbrauchers vorgesehenen Maßnahmen ist deshalb eine entscheidende Verbesserung gegenüber der derzeitigen Situation. Ob sie im Sinne des optimalen vorbeugenden Gesundheitsschutzes ausreichend ist, kann angesichts des beschriebenen unzureichenden wissenschaftlichen Erkenntnisstandes nicht mit letzter Gewissheit beantwortet werden.